



Erfahrungen und Veränderungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie

Ergebnisse der Online-Befragung im Schuljahr 2021/2022

Inhalt

1. Eckdaten der Online-Befragung	3
1.1 Anzahl der befragten Personen	3
2. Ergebnisse der Befragung der Lehrkräfte	4
2.1 Wünsche der Lehrkräfte nach Fortbildung, Beratung und Unterstützung	9
2.2 Notwendigkeit der Verankerung von Konzepten oder Vereinbarungen auf Schulebene aus Sicht der Lehrkräfte	11
3. Ergebnisse der Befragung der Schüler und Schülerinnen	14
4. Ankerfragen – Inhaltlich übereinstimmende Fragestellungen (Zielgruppen: Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler)	17
4.1 Einschätzung der Lehrpersonen der Grundschule zu den Ankerfragen.....	21
Anhang: Fragebögen für Lehrpersonen sowie Schüler und Schülerinnen	23



1. Eckdaten der Online-Befragung

Die Evaluationsstelle für das deutsche Bildungssystem hat im Schuljahr 2021/2022 im Rahmen der Online-Befragungen, die im Zusammenhang mit der externen Evaluation durchgeführt werden, ein weiteres Modul mit Fragen ergänzt. Im Hinblick auf die Veränderungen in der Lehr- und Lernwelt aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen, die getroffen worden waren, wurden die Beteiligten zusätzlich zu den Erfahrungen und Veränderungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie befragt.

Das Befragungsmodul wurde an **13 extern evaluierten Schulen** zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Schuljahr (von Oktober bis Februar) sowohl an die Lehrkräfte als auch an die Schüler und Schülerinnen (nur Mittelschule und Oberstufe) gerichtet.

Bei den 13 einbezogenen Schuldirektionen handelt es sich um:

- 5 Schulstufen übergreifende Schulsprengel (SSP¹)
- 4 Grundschuldirektionen (GSD)
- 2 staatliche Oberschulen und (OS)
- 2 Landesberufsschulen (BS).

1.1 Anzahl der befragten Personen

Gesamtanzahl der Befragten (4.265)		Rücklaufquoten
Lehrpersonen (GS, MS, OS, BS)	1.120	74%
Schüler und Schülerinnen (MS, OS, BS)	3.145	68%

¹ Zur Bezeichnung der Schulstufen und Schultypen finden folgende Abkürzungen Verwendung: GS = Grundschule, GSD = Grundschuldirektion, MS = Mittelschule, SSP = Schulstufen übergreifender Schulsprengel, OS = staatliche Oberschule, BS = Landesberufsschule.



2. Ergebnisse der Befragung der Lehrkräfte

Betrachtet man bei den **Lehrpersonen** die **drei Aussagen** mit den **höchsten Zustimmungswerten** zu den Erfahrungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie für alle Schulstufen differenziert (GS, MS, SSP, OS und BS), so beziehen sie sich auf folgende Aspekte:

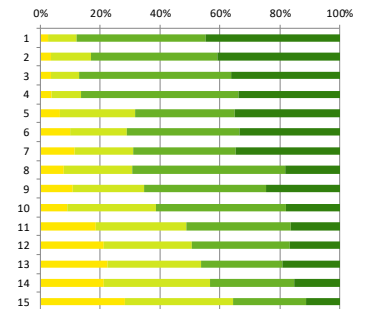
Die Lehrpersonen bekunden im Allgemeinen, dass sie ihren Unterricht seit Beginn der Pandemie **verändert und weiterentwickelt** haben. Sie geben auch an, dass sie vermehrt Phasen **von selbstorganisiertem und eigenverantwortlichem Lernen** einbauen. Die Veränderungen bestehen im Detail betrachtet weiters darin, dass sie **digitale Plattformen für die Interaktion mit den Schülern und Schülerinnen** verwenden, die **Unterrichtsinhalte zunehmend an der Lebenswelt und den Interessen der Lernenden ausrichten** sowie **häufiger kompetenzorientiert bewerten** und **digitale Medien einsetzen**.

Fokussiert man jene Aspekte der Befragung, die von Seiten der Lehrkräfte die **geringste Zustimmung** erhalten, so zeigt sich, dass diese der **Anwendung digitaler Medien und Lernsettings kaum einen Mehrwert für die Differenzierung in ihrem Unterricht sowie für die Unterstützung individueller Lernwege** beimessen. Dementsprechend wird auch die diesbezügliche Nutzung der Medien eingeschätzt. Obwohl im Unterricht verstärkt digitale Medien genutzt werden, ist die Umsetzung von **innovativen digitalen und hybriden Unterrichtsformaten eher selten**. Wenn derartige Unterrichtsformen Einsatz finden, so holen sich Lehrkräfte nur **in wenigen Fällen** dazu **spezifisches Feedback von Seiten der Lernenden** ein, um diese Erfahrungen zu reflektieren und für einen eventuellen zukünftigen Einsatz zu optimieren. Digitale Plattformen finden zwar für die Interaktion seit Beginn der Pandemie verstärkt Einsatz, werden aber **für individuelles Feedback an die Schüler und Schülerinnen eher selten genutzt**. Vereinbarte Konzepte für die Medienbildung, die eine systematische Förderung der entsprechenden Kompetenzen ermöglichen, scheinen eher **wenig verbreitet** zu sein. Zudem findet an den Schulen im Zusammenhang mit der Veränderung der Unterrichtsformate **kaum eine Reduktion fachspezifischer Lerninhalte zugunsten des Erwerbs überfachlicher Kernkompetenzen** statt.



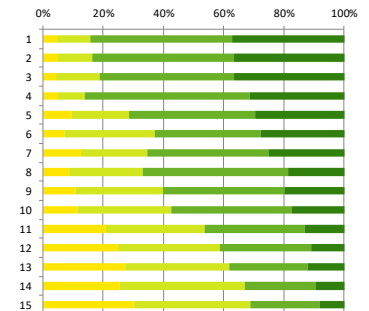
Erfahrungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie (Lehrpersonen **GS-SSP-OS-BS**; Anzahl der Datensätze: 909)

	Prozentwerte				Ø
8.6 - Ich setze in meinem Unterricht vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens ein. :	3%	9%	43%	45%	3,30
8.1 - Mein derzeitiger Unterricht hat sich aufgrund der Erfahrungen seit Beginn der Corona-Pandemie verändert. :	4%	13%	42%	41%	3,20
8.12 - Ich richte die Unterrichtsinhalte verstärkt an der Lebenswelt und an den Interessen der Schüler und Schülerinnen aus. :	3%	9%	51%	36%	3,20
8.11 - Ich setze vermehrt kompetenzorientierte Bewertungsformate ein. :	4%	10%	53%	34%	3,16
8.2 - Ich setze im Unterricht häufiger als bisher digitale Medien (Tools, Apps, Lernplattformen, ...) ein. :	7%	25%	33%	35%	2,97
8.15 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für den Austausch mit Eltern. :	10%	19%	38%	33%	2,94
8.14 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktionen. :	11%	20%	34%	35%	2,92
8.9 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von fachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	8%	23%	51%	18%	2,80
8.13 - Im Bereich der Medienkompetenz gestalte ich verschiedene Lernsettings auf der Grundlage gemeinsam getroffener Vereinbarungen mit Kollegen und Kolleginnen (z.B. Team, Klassenrat, Fachgruppe, ...) :	11%	24%	41%	25%	2,79
8.10 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von überfachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	9%	30%	43%	18%	2,70
8.5 - Der Einsatz digitaler Medien hat die Möglichkeiten zur Differenzierung in meinem Unterricht erweitert. :	18%	30%	35%	17%	2,49
8.8 - Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate hole ich Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen ein. :	21%	30%	33%	17%	2,45
8.7 - Ich gebe Schülern und Schülerinnen vermehrt über digitale Kanäle individuelles Feedback. :	22%	31%	27%	19%	2,43
8.3 - Ich verwende vermehrt digitale und hybride Unterrichtsformate (z.B. flipped classroom, blended learning, digitale Drehtür, ...) :	21%	35%	28%	15%	2,37
8.4 - Durch den Einsatz neuer und digitaler Lernsettings habe ich im Unterricht mehr Zeit, Schüler und Schülerinnen in ihren individuellen Lernprozessen zu begleiten. :	28%	36%	24%	11%	2,19
					2,80



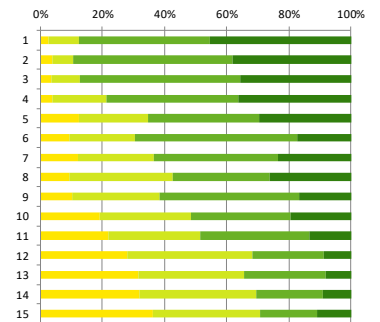
Erfahrungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie (Lehrpersonen **SSP**; Anzahl der Datensätze: 377)

	Prozentwerte				Ø
8.6 - Ich setze in meinem Unterricht vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens ein. :	5%	11%	47%	37%	3,17
8.11 - Ich setze vermehrt kompetenzorientierte Bewertungsformate ein. :	5%	11%	47%	37%	3,15
8.1 - Mein derzeitiger Unterricht hat sich aufgrund der Erfahrungen seit Beginn der Corona-Pandemie verändert. :	4%	15%	44%	37%	3,13
8.12 - Ich richte die Unterrichtsinhalte verstärkt an der Lebenswelt und an den Interessen der Schüler und Schülerinnen aus. :	5%	9%	55%	31%	3,12
8.15 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für den Austausch mit Eltern. :	10%	19%	42%	30%	2,91
8.2 - Ich setze im Unterricht häufiger als bisher digitale Medien (Tools, Apps, Lernplattformen, ...) ein. :	7%	30%	35%	28%	2,83
8.14 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktionen. :	13%	22%	40%	25%	2,78
8.9 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von fachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	9%	25%	48%	18%	2,77
8.13 - Im Bereich der Medienkompetenz gestalte ich verschiedene Lernsettings auf der Grundlage gemeinsam getroffener Vereinbarungen mit Kollegen und Kolleginnen (z.B. Team, Klassenrat, Fachgruppe, ...) :	11%	29%	40%	20%	2,69
8.10 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von überfachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	11%	31%	40%	17%	2,63
8.5 - Der Einsatz digitaler Medien hat die Möglichkeiten zur Differenzierung in meinem Unterricht erweitert. :	21%	33%	33%	13%	2,39
8.8 - Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate hole ich Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen ein. :	25%	34%	30%	11%	2,27
8.7 - Ich gebe Schülern und Schülerinnen vermehrt über digitale Kanäle individuelles Feedback. :	27%	35%	26%	12%	2,23
8.3 - Ich verwende vermehrt digitale und hybride Unterrichtsformate (z.B. flipped classroom, blended learning, digitale Drehtür, ...) :	26%	42%	23%	9%	2,17
8.4 - Durch den Einsatz neuer und digitaler Lernsettings habe ich im Unterricht mehr Zeit, Schüler und Schülerinnen in ihren individuellen Lernprozessen zu begleiten. :	30%	38%	23%	8%	2,09
					2,69



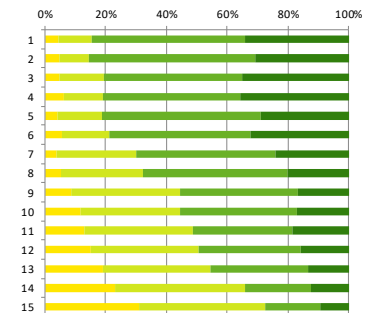
Erfahrungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie (Lehrpersonen **GS** mit Lehrpersonen der **GS** von **SSP**; Anzahl der Datensätze: 486)

	Prozentwerte				Ø
8.6 - Ich setze in meinem Unterricht vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens ein. :	3%	10%	42%	45%	3,30
8.11 - Ich setze vermehrt kompetenzorientierte Bewertungsformate ein. :	4%	7%	51%	38%	3,24
8.12 - Ich richte die Unterrichtsinhalte verstärkt an der Lebenswelt und an den Interessen der Schüler und Schülerinnen aus. :	3%	9%	52%	36%	3,19
8.1 - Mein derzeitiger Unterricht hat sich aufgrund der Erfahrungen seit Beginn der Corona-Pandemie verändert. :	4%	17%	43%	36%	3,11
8.15 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für den Austausch mit Eltern. :	12%	23%	36%	29%	2,82
8.9 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von fachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	9%	21%	52%	17%	2,77
8.13 - Im Bereich der Medienkompetenz gestalte ich verschiedene Lernsettings auf der Grundlage gemeinsam getroffener Vereinbarungen mit Kollegen und Kolleginnen (z.B. Team, Klassenrat, Fachgruppe, ...) :	12%	24%	40%	23%	2,75
8.2 - Ich setze im Unterricht häufiger als bisher digitale Medien (Tools, Apps, Lernplattformen, ...) ein. :	9%	34%	31%	26%	2,74
8.10 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von überfachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	10%	28%	45%	17%	2,68
8.14 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktionen. :	19%	29%	32%	19%	2,52
8.5 - Der Einsatz digitaler Medien hat die Möglichkeiten zur Differenzierung in meinem Unterricht erweitert. :	22%	30%	35%	13%	2,40
8.3 - Ich verwende vermehrt digitale und hybride Unterrichtsformate (z.B. flipped classroom, blended learning, digitale Drehtür, ...) :	28%	40%	23%	9%	2,12
8.8 - Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate hole ich Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen ein. :	32%	34%	26%	8%	2,11
8.4 - Durch den Einsatz neuer und digitaler Lernsettings habe ich im Unterricht mehr Zeit, Schüler und Schülerinnen in ihren individuellen Lernprozessen zu begleiten. :	32%	38%	22%	9%	2,08
8.7 - Ich gebe Schülern und Schülerinnen vermehrt über digitale Kanäle individuelles Feedback. :	36%	35%	18%	11%	2,04
					2,66



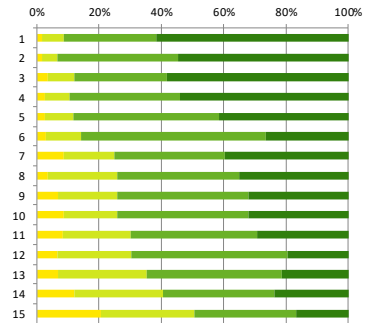
Erfahrungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie (Lehrpersonen **MS**; Anzahl der Datensätze: 172)

	Prozentwerte				Ø
8.1 - Mein derzeitiger Unterricht hat sich aufgrund der Erfahrungen seit Beginn der Corona-Pandemie verändert. :	5%	11%	50%	34%	3,14
8.12 - Ich richte die Unterrichtsinhalte verstärkt an der Lebenswelt und an den Interessen der Schüler und Schülerinnen aus. :	5%	10%	55%	31%	3,12
8.14 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktionen. :	5%	14%	46%	35%	3,11
8.15 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für den Austausch mit Eltern. :	6%	13%	45%	36%	3,10
8.6 - Ich setze in meinem Unterricht vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens ein. :	4%	15%	52%	29%	3,06
8.11 - Ich setze vermehrt kompetenzorientierte Bewertungsformate ein. :	6%	15%	46%	32%	3,06
8.2 - Ich setze im Unterricht häufiger als bisher digitale Medien (Tools, Apps, Lernplattformen, ...) ein. :	4%	26%	46%	24%	2,90
8.9 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von fachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	5%	27%	48%	20%	2,82
8.10 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von überfachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	9%	36%	39%	17%	2,63
8.13 - Im Bereich der Medienkompetenz gestalte ich verschiedene Lernsettings auf der Grundlage gemeinsam getroffener Vereinbarungen mit Kollegen und Kolleginnen (z.B. Team, Klassenrat, Fachgruppe, ...) :	12%	33%	39%	17%	2,61
8.7 - Ich gebe Schülern und Schülerinnen vermehrt über digitale Kanäle individuelles Feedback. :	13%	36%	33%	18%	2,57
8.8 - Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate hole ich Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen ein. :	15%	36%	33%	16%	2,50
8.5 - Der Einsatz digitaler Medien hat die Möglichkeiten zur Differenzierung in meinem Unterricht erweitert. :	19%	35%	32%	13%	2,40
8.3 - Ich verwende vermehrt digitale und hybride Unterrichtsformate (z.B. flipped classroom, blended learning, digitale Drehtür, ...) :	23%	43%	22%	13%	2,24
8.4 - Durch den Einsatz neuer und digitaler Lernsettings habe ich im Unterricht mehr Zeit, Schüler und Schülerinnen in ihren individuellen Lernprozessen zu begleiten. :	31%	42%	18%	9%	2,06
					2,75



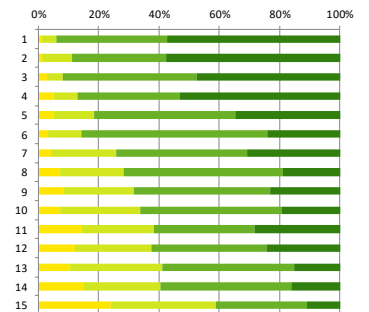
Erfahrungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie (Lehrpersonen OS-BS; Anzahl der Datensätze: 250)

	Prozentwerte				Ø
8.14- Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktionen. :	2%	7%	30%	62%	3,52
8.6- Ich setze in meinem Unterricht vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens ein. :	2%	5%	39%	55%	3,46
8.2- Ich setze im Unterricht häufiger als bisher digitale Medien (Tools, Apps, Lernplattformen, ...) ein. :	3%	9%	30%	58%	3,43
8.1- Mein derzeitiger Unterricht hat sich aufgrund der Erfahrungen seit Beginn der Corona-Pandemie verändert. :	3%	8%	36%	54%	3,41
8.12- Ich richte die Unterrichtsinhalte verstärkt an der Lebenswelt und an den Interessen der Schüler und Schülerinnen aus. :	3%	9%	47%	41%	3,27
8.11- Ich setze vermehrt kompetenzorientierte Bewertungsformate ein. :	3%	11%	59%	27%	3,09
8.15- Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für den Austausch mit Eltern. :	9%	16%	36%	40%	3,06
8.7- Ich gebe Schülern und Schülerinnen vermehrt über digitale Kanäle individuelles Feedback. :	4%	22%	39%	35%	3,06
8.8- Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate hole ich Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen ein. :	7%	19%	42%	32%	3,00
8.13- Im Bereich der Medienkompetenz gestalte ich verschiedene Lernsettings auf der Grundlage gemeinsam getroffener Vereinbarungen mit Kollegen und Kolleginnen (z.B. Team, Klassenrat, Fachgruppe, ...). :	9%	17%	42%	32%	2,98
8.3- Ich verwende vermehrt digitale und hybride Unterrichtsformate (z.B. flipped classroom, blended learning, digitale Drehtür, ...). :	9%	22%	41%	29%	2,91
8.9- Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von fachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	7%	24%	50%	19%	2,83
8.10- Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von überfachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	7%	28%	44%	21%	2,79
8.5- Der Einsatz digitaler Medien hat die Möglichkeiten zur Differenzierung in meinem Unterricht erweitert. :	12%	29%	36%	24%	2,71
8.4- Durch den Einsatz neuer und digitaler Lernsettings habe ich im Unterricht mehr Zeit, Schüler und Schülerinnen in ihren individuellen Lernprozessen zu begleiten. :	20%	30%	33%	17%	2,46
					3,06



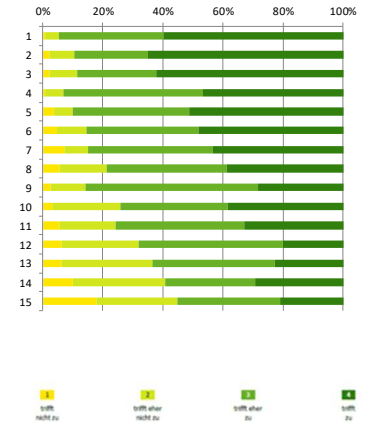
Erfahrungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie (Lehrpersonen OS; Anzahl der Datensätze: 106)

	Prozentwerte				Ø
8.14- Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktionen. :	1%	5%	37%	57%	3,50
8.1- Mein derzeitiger Unterricht hat sich aufgrund der Erfahrungen seit Beginn der Corona-Pandemie verändert. :	1%	10%	31%	58%	3,45
8.6- Ich setze in meinem Unterricht vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens ein. :	3%	5%	44%	47%	3,36
8.2- Ich setze im Unterricht häufiger als bisher digitale Medien (Tools, Apps, Lernplattformen, ...) ein. :	5%	8%	34%	53%	3,35
8.12- Ich richte die Unterrichtsinhalte verstärkt an der Lebenswelt und an den Interessen der Schüler und Schülerinnen aus. :	5%	13%	47%	35%	3,11
8.11- Ich setze vermehrt kompetenzorientierte Bewertungsformate ein. :	3%	11%	62%	24%	3,07
8.7- Ich gebe Schülern und Schülerinnen vermehrt über digitale Kanäle individuelles Feedback. :	4%	22%	43%	31%	3,01
8.9- Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von fachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	7%	21%	53%	19%	2,84
8.8- Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate hole ich Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen ein. :	8%	23%	45%	23%	2,83
8.10- Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von überfachlichen Kernkompetenzen reduziert. :	7%	27%	47%	19%	2,78
8.15- Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für den Austausch mit Eltern. :	14%	24%	33%	28%	2,76
8.3- Ich verwende vermehrt digitale und hybride Unterrichtsformate (z.B. flipped classroom, blended learning, digitale Drehtür, ...). :	12%	25%	38%	24%	2,75
8.13- Im Bereich der Medienkompetenz gestalte ich verschiedene Lernsettings auf der Grundlage gemeinsam getroffener Vereinbarungen mit Kollegen und Kolleginnen (z.B. Team, Klassenrat, Fachgruppe, ...). :	11%	31%	44%	15%	2,64
8.5- Der Einsatz digitaler Medien hat die Möglichkeiten zur Differenzierung in meinem Unterricht erweitert. :	15%	26%	44%	16%	2,61
8.4- Durch den Einsatz neuer und digitaler Lernsettings habe ich im Unterricht mehr Zeit, Schüler und Schülerinnen in ihren individuellen Lernprozessen zu begleiten. :	24%	35%	30%	11%	2,28
					2,96



Erfahrungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie (Lehrpersonen **BS**; Anzahl der Datensätze: 144)

	Prozentwerte				Ø
	1	2	3	4	
8.6 - Ich setze in meinem Unterricht vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens ein.:	1%	4%	35%	60%	3,54
8.14 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktionen.:	2%	8%	24%	65%	3,52
8.2 - Ich setze im Unterricht häufiger als bisher digitale Medien (Tools, Apps, Lernplattformen, ...) ein.:	2%	9%	26%	62%	3,48
8.12 - Ich richte die Unterrichtsinhalte verstärkt an der Lebenswelt und an den Interessen der Schüler und Schülerinnen aus.:	1%	6%	47%	47%	3,39
8.1 - Mein derzeitiger Unterricht hat sich aufgrund der Erfahrungen seit Beginn der Corona-Pandemie verändert.:	4%	6%	39%	51%	3,37
8.15 - Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für den Austausch mit Eltern.:	5%	10%	37%	48%	3,29
8.13 - Im Bereich der Medienkompetenz gestalte ich verschiedene Lernsettings auf der Grundlage gemeinsam getroffener Vereinbarungen mit Kollegen und Kolleginnen (z.B. Team, Klassenrat, Fachgruppe, ...)::	7%	8%	42%	43%	3,21
8.8 - Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate hole ich Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen ein.:	6%	16%	40%	39%	3,12
8.11 - Ich setze vermehrt kompetenzorientierte Bewertungsformate ein.:	3%	12%	58%	28%	3,12
8.7 - Ich gebe Schülern und Schülerinnen vermehrt über digitale Kanäle individuelles Feedback.:	3%	23%	36%	38%	3,09
8.3 - Ich verwende vermehrt digitale und hybride Unterrichtsformate (z.B. flipped classroom, blended learning, digitale Drehtür, ...)::	6%	19%	43%	33%	3,03
8.9 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von fachlichen Kernkompetenzen reduziert.:	6%	25%	48%	20%	2,82
8.10 - Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von überfachlichen Kernkompetenzen reduziert.:	6%	30%	41%	23%	2,80
8.5 - Der Einsatz digitaler Medien hat die Möglichkeiten zur Differenzierung in meinem Unterricht erweitert.:	10%	31%	30%	29%	2,78
8.4 - Durch den Einsatz neuer und digitaler Lernsettings habe ich im Unterricht mehr Zeit, Schüler und Schülerinnen in ihren individuellen Lernprozessen zu begleiten.:	18%	27%	34%	21%	2,59
					3,14



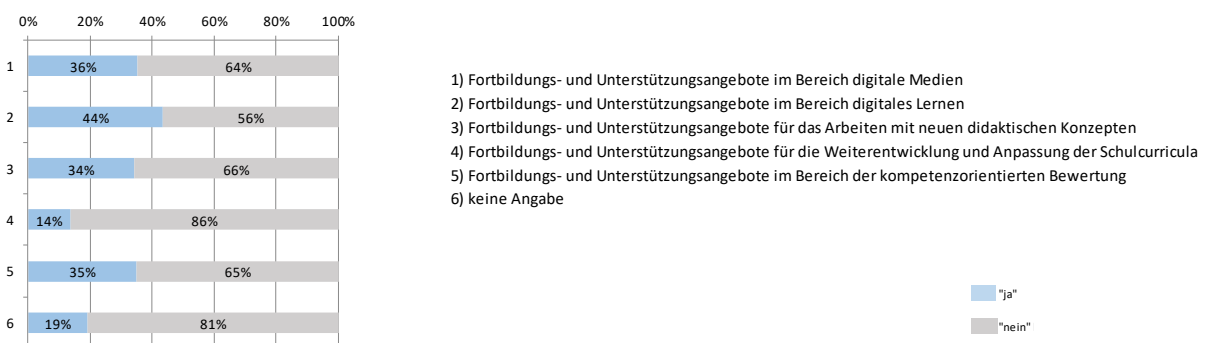
2.1 Wünsche der Lehrkräfte nach Fortbildung, Beratung und Unterstützung

Lehrkräfte wünschen sich laut Befragung vorwiegend zu folgenden **Themen Fortbildung oder Beratung und Unterstützung**:

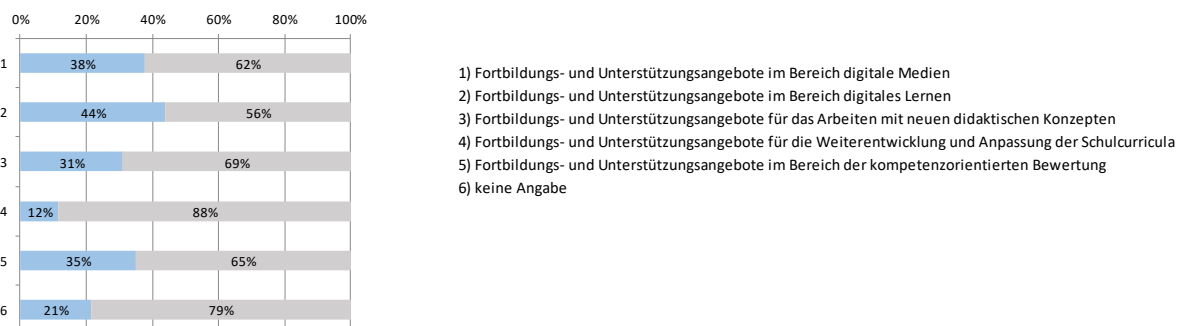
- digitales Lernen (44 %)²
- Einsatz digitaler Medien (36 %)
- kompetenzorientierte Bewertung (35 %) und
- neue didaktische Konzepte (34 %).

Betrachtet man diese Angaben differenziert nach Schulstufen, so fallen sie weitgehend übereinstimmend aus; lediglich für die **Oberschule** zeigt sich als Ausnahme ein **verstärkter Wunsch nach Weiterbildung** im Bereich der **kompetenzorientierten Bewertung** (41 %).

In welchen Bereichen wünschen Sie sich Fortbildung, Beratung und Unterstützung? (Lehrpersonen **GS-SSP-OS-BS**; Anzahl der Datensätze: 909)



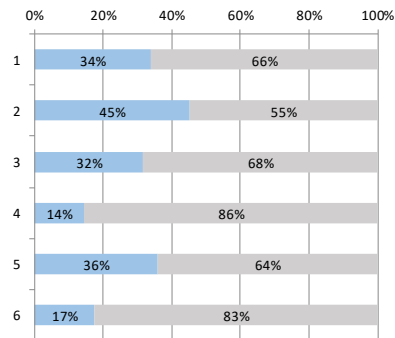
In welchen Bereichen wünschen Sie sich Fortbildung, Beratung und Unterstützung? (Lehrpersonen **SSP**; Anzahl der Datensätze: 377)



² Die angegebenen Prozentwerte sind Mittelwerte für die Lehrkräfte aller Schulstufen.



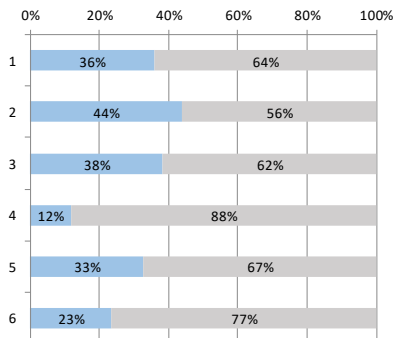
In welchen Bereichen wünschen Sie sich Fortbildung, Beratung und Unterstützung? (Lehrpersonen GS mit Lehrpersonen der GS von SSP; Anzahl der Datensätze: 486)



- 1) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitale Medien
- 2) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitales Lernen
- 3) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für das Arbeiten mit neuen didaktischen Konzepten
- 4) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für die Weiterentwicklung und Anpassung der Schulcurricula
- 5) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich der kompetenzorientierten Bewertung
- 6) keine Angabe

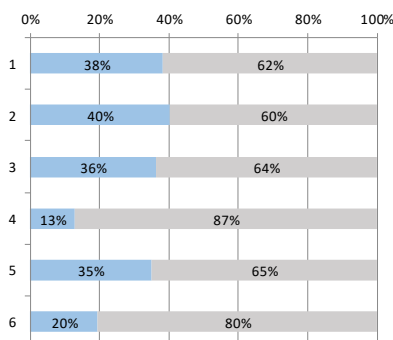
■ "ja"
■ "nein"

In welchen Bereichen wünschen Sie sich Fortbildung, Beratung und Unterstützung? (Lehrpersonen MS; Anzahl der Datensätze: 172)



- 1) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitale Medien
- 2) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitales Lernen
- 3) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für das Arbeiten mit neuen didaktischen Konzepten
- 4) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für die Weiterentwicklung und Anpassung der Schulcurricula
- 5) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich der kompetenzorientierten Bewertung
- 6) keine Angabe

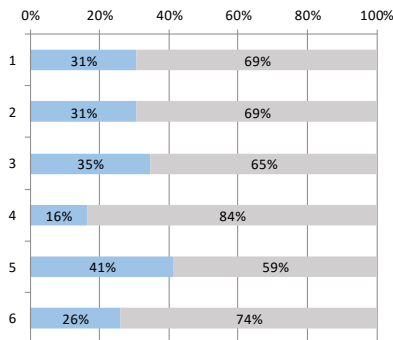
In welchen Bereichen wünschen Sie sich Fortbildung, Beratung und Unterstützung? (Lehrpersonen OS-BS; Anzahl der Datensätze: 250)



- 1) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitale Medien
- 2) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitales Lernen
- 3) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für das Arbeiten mit neuen didaktischen Konzepten
- 4) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für die Weiterentwicklung und Anpassung der Schulcurricula
- 5) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich der kompetenzorientierten Bewertung
- 6) keine Angabe

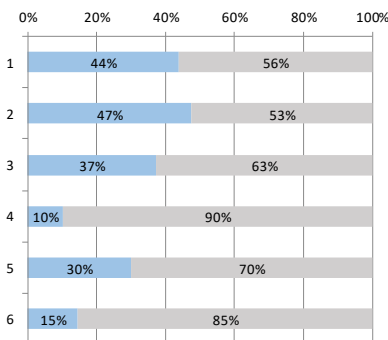


In welchen Bereichen wünschen Sie sich Fortbildung, Beratung und Unterstützung? (Lehrpersonen OS; Anzahl der Datensätze: 106)



- 1) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitale Medien
 - 2) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitales Lernen
 - 3) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für das Arbeiten mit neuen didaktischen Konzepten
 - 4) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für die Weiterentwicklung und Anpassung der Schulcurricula
 - 5) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich der kompetenzorientierten Bewertung
 - 6) keine Angabe
- Legend: "ja" (blue), "nein" (grey)

In welchen Bereichen wünschen Sie sich Fortbildung, Beratung und Unterstützung? (Lehrpersonen BS; Anzahl der Datensätze: 144)



- 1) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitale Medien
- 2) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitales Lernen
- 3) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für das Arbeiten mit neuen didaktischen Konzepten
- 4) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für die Weiterentwicklung und Anpassung der Schulcurricula
- 5) Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich der kompetenzorientierten Bewertung
- 6) keine Angabe

2.2 Notwendigkeit der Verankerung von Konzepten oder Vereinbarungen auf Schulebene aus Sicht der Lehrkräfte

Auf die Fragestellung nach der Notwendigkeit der **Verankerung von Konzepten und Vereinbarungen auf Schulebene** bzw. zur **Weiterentwicklung eventuell bereits bestehender Konzepte** lässt die Rückmeldung der Lehrkräfte in allen Schulstufen übereinstimmend folgende Prioritäten erkennen:

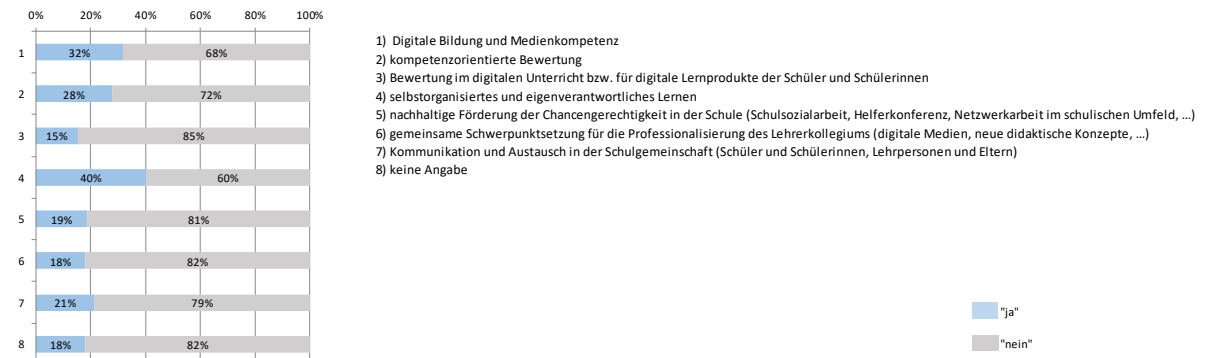
Konzepte/Vereinbarungen zu

- selbstorganisiertem und eigenverantwortlichem Lernen (40 %)³
- digitaler Bildung und Medienkompetenz (32 %)
- kompetenzorientierter Bewertung (28 %)
- Kommunikation und Austausch in der Schulgemeinschaft (Schüler/innen, Lehrpersonen, Eltern und Erziehungsberechtigte) (21 %).

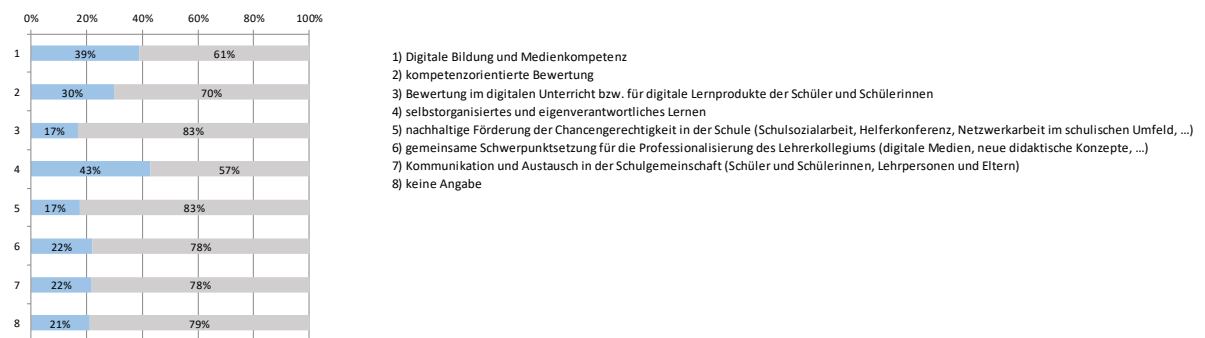
³ Die angegebenen Prozentwerte sind Mittelwerte für die Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen.



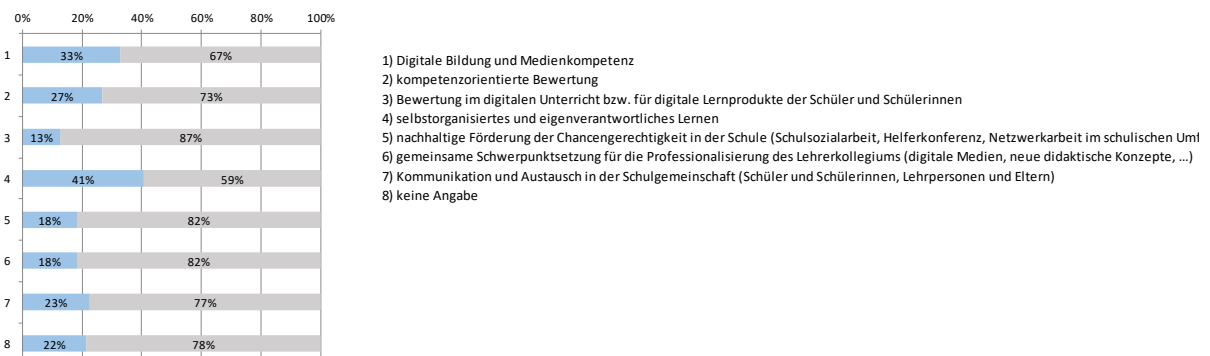
In welchen Bereichen sollen aus Ihrer Sicht Konzepte oder Vereinbarungen auf schulischer Ebene verankert bzw. falls bereits vorhanden, weiterentwickelt werden? (Lehrpersonen **GS-SSP-OS-FS-BS**; Anzahl der Datensätze: 909)



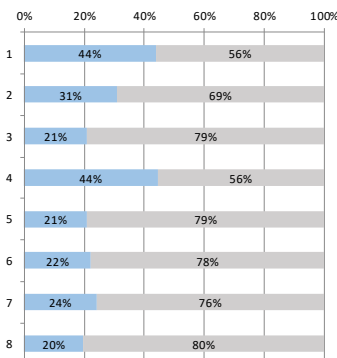
In welchen Bereichen sollen aus Ihrer Sicht Konzepte oder Vereinbarungen auf schulischer Ebene verankert bzw. falls bereits vorhanden, weiterentwickelt werden? (Lehrpersonen **SSP**; Anzahl der Datensätze: 377)



In welchen Bereichen sollen aus Ihrer Sicht Konzepte oder Vereinbarungen auf schulischer Ebene verankert bzw. falls bereits vorhanden, weiterentwickelt werden? (Lehrpersonen **GS mit Lehrpersonen der GS von SSP**; Anzahl der Datensätze: 486)



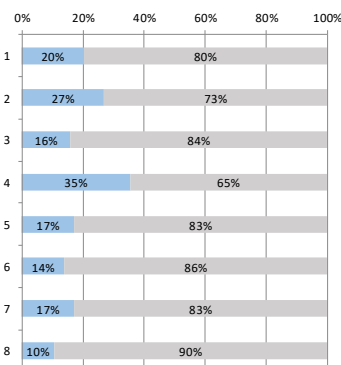
In welchen Bereichen sollen aus Ihrer Sicht Konzepte oder Vereinbarungen auf schulischer Ebene verankert bzw. falls bereits vorhanden, weiterentwickelt werden? (Lehrpersonen **MS**; Anzahl der Datensätze: 172)



- 1) Digitale Bildung und Medienkompetenz
- 2) kompetenzorientierte Bewertung
- 3) Bewertung im digitalen Unterricht bzw. für digitale Lernprodukte der Schüler und Schülerinnen
- 4) selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen
- 5) nachhaltige Förderung der Chancengerechtigkeit in der Schule (Schulsozialarbeit, Helferkonferenz, Netzwerkarbeit im schulischen Un
- 6) gemeinsame Schwerpunktsetzung für die Professionalisierung des Lehrerkollegiums (digitale Medien, neue didaktische Konzepte, ...)
- 7) Kommunikation und Austausch in der Schulgemeinschaft (Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Eltern)
- 8) keine Angabe

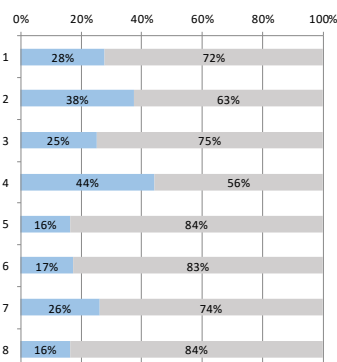
■ "ja"
■ "nein"

In welchen Bereichen sollen aus Ihrer Sicht Konzepte oder Vereinbarungen auf schulischer Ebene verankert bzw. falls bereits vorhanden, weiterentwickelt werden? (Lehrpersonen **OS-BS**; Anzahl der Datensätze: 250)



- 1) Digitale Bildung und Medienkompetenz
- 2) kompetenzorientierte Bewertung
- 3) Bewertung im digitalen Unterricht bzw. für digitale Lernprodukte der Schüler und Schülerinnen
- 4) selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen
- 5) nachhaltige Förderung der Chancengerechtigkeit in der Schule (Schulsozialarbeit, Helferkonferenz, Netzwerkarbeit im schulischen
- 6) gemeinsame Schwerpunktsetzung für die Professionalisierung des Lehrerkollegiums (digitale Medien, neue didaktische Konzepte, ...)
- 7) Kommunikation und Austausch in der Schulgemeinschaft (Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Eltern)
- 8) keine Angabe

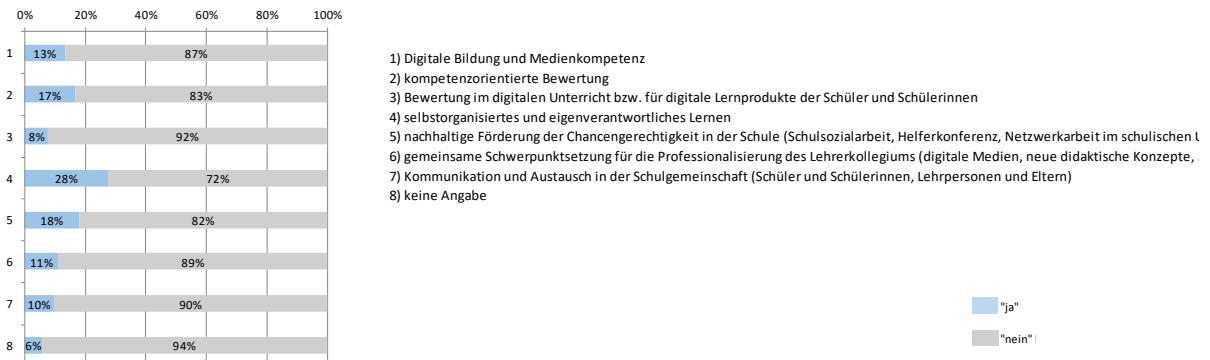
In welchen Bereichen sollen aus Ihrer Sicht Konzepte oder Vereinbarungen auf schulischer Ebene verankert bzw. falls bereits vorhanden, weiterentwickelt werden? (Lehrpersonen **OS**; Anzahl der Datensätze: 106)



- 1) Digitale Bildung und Medienkompetenz
- 2) kompetenzorientierte Bewertung
- 3) Bewertung im digitalen Unterricht bzw. für digitale Lernprodukte der Schüler und Schülerinnen
- 4) selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen
- 5) nachhaltige Förderung der Chancengerechtigkeit in der Schule (Schulsozialarbeit, Helferkonferenz, Netzwerkarbeit im schulischen U
- 6) gemeinsame Schwerpunktsetzung für die Professionalisierung des Lehrerkollegiums (digitale Medien, neue didaktische Konzepte, ..
- 7) Kommunikation und Austausch in der Schulgemeinschaft (Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Eltern)
- 8) keine Angabe



In welchen Bereichen sollen aus Ihrer Sicht Konzepte oder Vereinbarungen auf schulischer Ebene verankert bzw. falls bereits vorhanden, weiterentwickelt werden? (Lehrpersonen **BS**; Anzahl der Datensätze: 144)



3. Ergebnisse der Befragung der Schüler und Schülerinnen

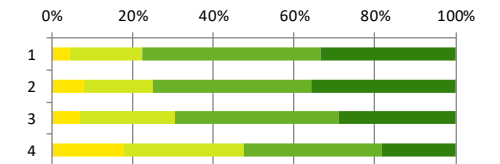
Den Schülern und Schülerinnen wurden vier Fragen gestellt. Die Ergebnisse in der Mittelschule und der Oberstufe zeigen, dass die **stärkste Veränderung** im Unterricht darin wahrgenommen wird, dass die Lehrpersonen **regelmäßig Phasen des selbstorganisierten und eigenverantwortlichen Lernens** umsetzen (77 %). An Platz zwei steht der **Einsatz digitaler Plattformen für den gegenseitigen Austausch** (75 %) gefolgt vom **häufigen Einsatz digitaler Medien** (69 %) und dem **Einholen von Feedback von Seite der Lernenden, wenn die Lehrkräfte neue und digitale Unterrichtsformen verwenden** (52 %).

Betrachtet man die Ergebnisse differenziert, so ist festzustellen, dass die oben aufgezeigte Reihung bei den Schülern und Schülerinnen der **Mittelschulen** und der **Berufsschulen** übereinstimmt. In den staatlichen **Oberschulen** hingegen ergibt sich im Vergleich dazu bei der Auswertung eine andere Reihung: als stärkste Veränderung wird der **Einsatz digitaler Plattformen für den Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden** erlebt (87 %), gefolgt vom **häufigen Einsatz digitaler Medien** (79 %), dem **regelmäßigen Einbau von Phasen selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens** im Unterricht (70 %) und dem **Einholen von Feedback zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate** von Seiten der Schülerschaft (52 %).



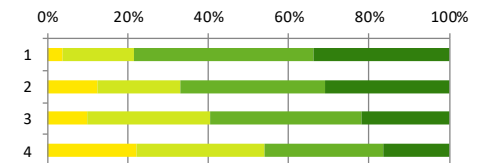
Wie hat sich der Unterricht seit der COVID-19-Pandemie für dich verändert? (Schüler und Schülerinnen **MS-OS-BS**; Anzahl der Datensätze: 2314)

	Prozentwerte				Ø
7.2 Im Unterricht gibt es regelmäßig Phasen, in denen ich selbstorganisiert bzw. eigenverantwortlich lernen kann. :	4%	18%	44%	33%	3,07
7.4 Die Lehrpersonen nutzen digitale Plattformen, um sich mit mir auszutauschen. :	8%	17%	39%	36%	3,03
7.3 Im Unterricht werden häufig digitale Medien (Apps, Lernplattformen, ...) eingesetzt. :	7%	24%	40%	29%	2,92
7.3 Wenn Lehrpersonen neue und digitale Unterrichtsformen verwenden, fragen sie mich, wie ich diese finde. :	18%	30%	34%	18%	2,53
					2,88



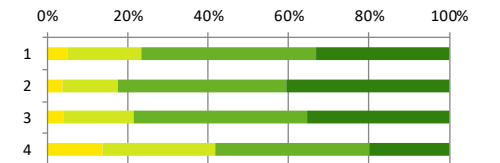
Wie hat sich der Unterricht seit der COVID-19-Pandemie für dich verändert? (Schüler und Schülerinnen **MS**; Anzahl der Datensätze: 1098)

	Prozentwerte				Ø
7.2 Im Unterricht gibt es regelmäßig Phasen, in denen ich selbstorganisiert bzw. eigenverantwortlich lernen kann. :	4%	18%	45%	34%	3,09
7.4 Die Lehrpersonen nutzen digitale Plattformen, um sich mit mir auszutauschen. :	12%	20%	36%	31%	2,85
7.3 Im Unterricht werden häufig digitale Medien (Apps, Lernplattformen, ...) eingesetzt. :	10%	31%	37%	22%	2,72
7.3 Wenn Lehrpersonen neue und digitale Unterrichtsformen verwenden, fragen sie mich, wie ich diese finde. :	22%	32%	30%	16%	2,40
					2,77



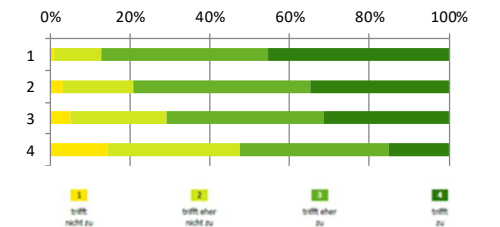
Wie hat sich der Unterricht seit der COVID-19-Pandemie für dich verändert? (Schüler und Schülerinnen **OS-BS**; Anzahl der Datensätze: 1216)

	Prozentwerte				Ø
7.2 Im Unterricht gibt es regelmäßig Phasen, in denen ich selbstorganisiert bzw. eigenverantwortlich lernen kann. :	5%	19%	43%	33%	3,05
7.4 Die Lehrpersonen nutzen digitale Plattformen, um sich mit mir auszutauschen. :	4%	14%	42%	40%	3,19
7.3 Im Unterricht werden häufig digitale Medien (Apps, Lernplattformen, ...) eingesetzt. :	4%	17%	43%	36%	3,10
7.3 Wenn Lehrpersonen neue und digitale Unterrichtsformen verwenden, fragen sie mich, wie ich diese finde. :	14%	28%	38%	20%	2,64
					3,00



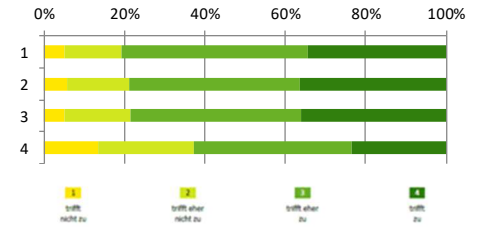
Wie hat sich der Unterricht seit der COVID-19-Pandemie für dich verändert? (Schüler und **OS**; Anzahl der Datensätze: 518)

	Prozentwerte				Ø
7.4 Die Lehrpersonen nutzen digitale Plattformen, um sich mit mir auszutauschen. :	1%	12%	42%	45%	3,32
7.3 Im Unterricht werden häufig digitale Medien (Apps, Lernplattformen, ...) eingesetzt. :	3%	18%	44%	35%	3,11
7.2 Im Unterricht gibt es regelmäßig Phasen, in denen ich selbstorganisiert bzw. eigenverantwortlich lernen kann. :	5%	24%	39%	31%	2,97
7.3 Wenn Lehrpersonen neue und digitale Unterrichtsformen verwenden, fragen sie mich, wie ich diese finde. :	14%	33%	37%	15%	2,53
					2,98



Wie hat sich der Unterricht seit der COVID-19-Pandemie für dich verändert? (Schüler und BS; Anzahl der Datensätze: 698)

	Prozentwerte				Ø
	5%	14%	46%	34%	
7.2 Im Unterricht gibt es regelmäßig Phasen, in denen ich selbstorganisiert bzw. eigenverantwortlich lernen kann. :	5%	14%	46%	34%	3,10
7.4 Die Lehrpersonen nutzen digitale Plattformen, um sich mit mir auszutauschen. :	6%	15%	42%	36%	3,10
7.3 Im Unterricht werden häufig digitale Medien (Apps, Lernplattformen, ...) eingesetzt. :	5%	17%	42%	36%	3,10
7.3 Wenn Lehrpersonen neue und digitale Unterrichtsformen verwenden, fragen sie mich, wie ich diese finde. :	14%	24%	39%	23%	2,73
					3,01



4. Ankerfragen – Inhaltlich übereinstimmende Fragestellungen (Zielgruppen: Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler)

An der Befragung haben von der Kategorie Schülerinnen und Schüler nur jene der Mittelschule und jene der Oberstufe (OS, BS) teilgenommen. Was die Ankerfragen betrifft, fällt bei der Gegenüberstellung der Einschätzungen auf, dass die Lehrkräfte bei allen vier Fragestellungen und in allen Schulstufen (MS, OS, BS) die positivere Einschätzung abgeben und damit höhere Prozentwerte als die Schüler und Schülerinnen erzielt haben.

An den Mittelschulen geben 70 Prozent der Lehrkräfte an, dass sie **häufiger digitale Medien im Unterricht einsetzen**, während diese Einschätzung nur 59 Prozent der Lernenden teilt. In Bezug auf den **vermehrten Einsatz von eigenverantwortlichem und selbstorganisiertem Lernen** (79 % Schüler/innen; 81 Prozent Lehrkräfte) sowie auf das **Einholen von Feedback nach Erprobung neuer und digitaler Unterrichtsformen** (46 % Schüler/innen; 49 % Lehrkräfte) stimmen die Einschätzungen der Schülerschaft und Lehrerschaft weitgehend überein. Es fällt jedoch auf, dass die Prozentsätze in Bezug auf das Einholen von Feedback nach Erprobung innovativer und digitaler Unterrichtsansätze deutlich tiefer ausfallen als in den Ober- und Berufsschulen (Oberschulen: 52 % Schüler/innen, 68 % Lehrkräfte; Berufsschulen: 62 % Schüler/innen, 79 % Lehrkräfte). Was die **Nutzung digitaler Plattformen als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktion** betrifft, ergibt sich wiederum eine große Diskrepanz zwischen den Einschätzungen der beiden befragten Zielgruppen (67 % Schüler/innen, 81 % Lehrkräfte).

An den **Oberschulen** werden die höchsten Zustimmungswerte in Bezug auf die **Nutzung digitaler Kanäle für den Austausch zwischen Lehrpersonen und Schülerschaft** erzielt. 87 Prozent der Schüler und Schülerinnen und 94 Prozent der Lehrkräfte stimmen diesem Aspekt zu. In Bezug auf den regelmäßigen **Einbau von Phasen eigenverantwortlichen und selbstorganisierten Lernens in den Unterricht** geben 91 Prozent der Lehrkräfte an den Oberschulen an, dieses schülerzentrierte Lernformat anzuwenden, während nur 70 Prozent der Schüler und Schülerinnen die Umsetzung derartiger Lernphasen wahrnehmen. Den **verstärkten Einsatz digitaler Medien** nehmen 87 Prozent der Lehrkräfte und 79 Prozent der Schülerschaft wahr. Ähnlich wie in der Mittelschule werden auch an den Oberschulen die tiefsten Zustimmungswerte im Zusammenhang mit dem **Einholen von Feedback bei den Schülern und Schülerinnen nach Erprobung digitaler und neuer Unterrichtsformen** erreicht (52 % Schüler/innen; 68 % Lehrkräfte).

In den **Landesberufsschulen** erhält die **regelmäßige Anwendung selbstorganisierten und eigenverantwortlichen Lernens** die höchsten Zustimmungswerte (80 % Schüler/innen; 95 % Lehrkräfte), gefolgt von der **Nutzung digitaler Plattformen für den Austausch zwischen Lehrpersonen und**

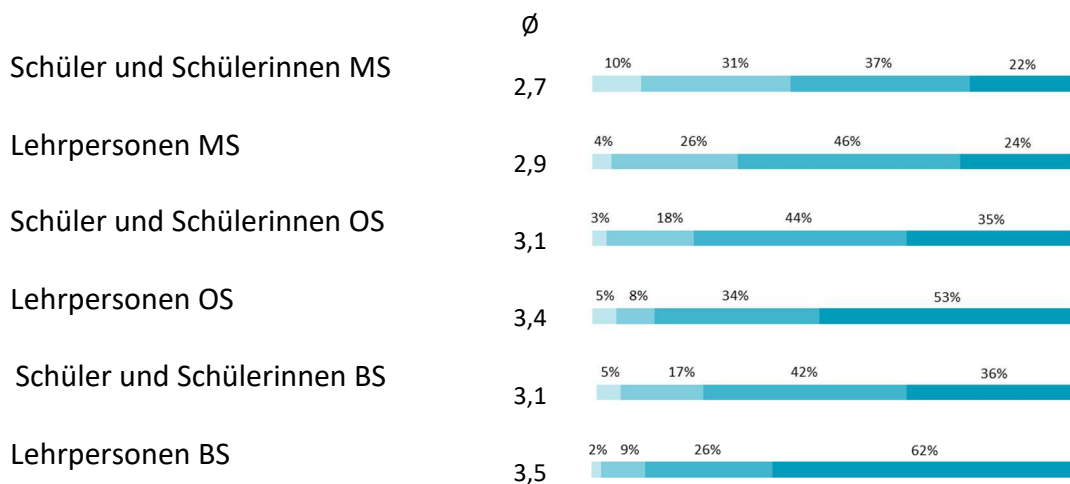


Schülerschaft (78 % Schüler/innen; 89 % Lehrkräfte) und dem **regelmäßigen Einsatz digitaler Medien im Unterricht** (78 % Schüler/innen, 88 % Lehrkräfte). Ähnlich wie in der Mittel- und Oberschule erzielt das **Einholen von Feedback bei den Schülern und Schülerinnen nach Einsatz neuer und digitaler Unterrichtformen** auch an den Berufsschulen die tiefsten Werte (62 % Schüler/innen, 79 % Lehrkräfte).

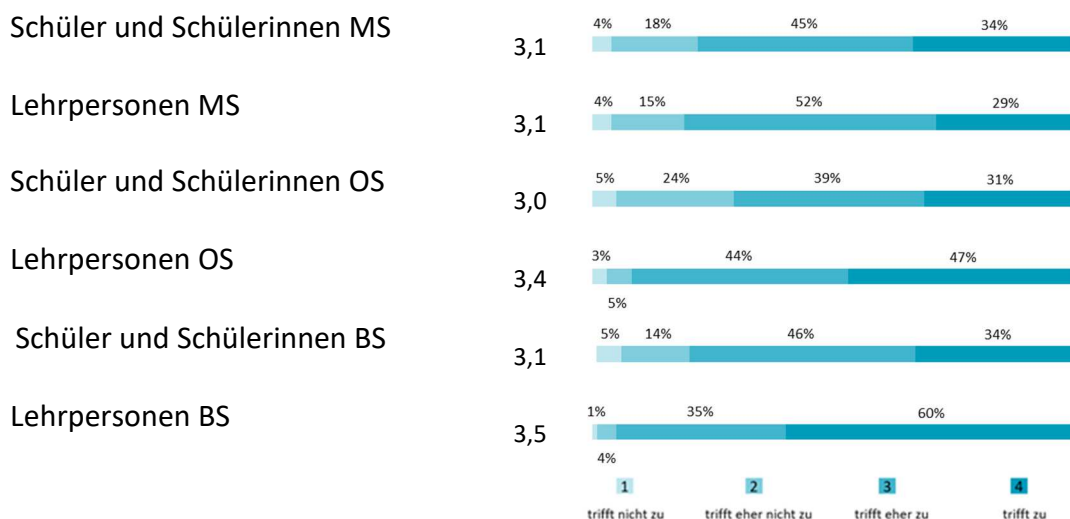
Personengruppen

Frage

Häufiger Einsatz von digitalen Medien (Tools, Apps, Lernplattformen) im Unterricht.⁴



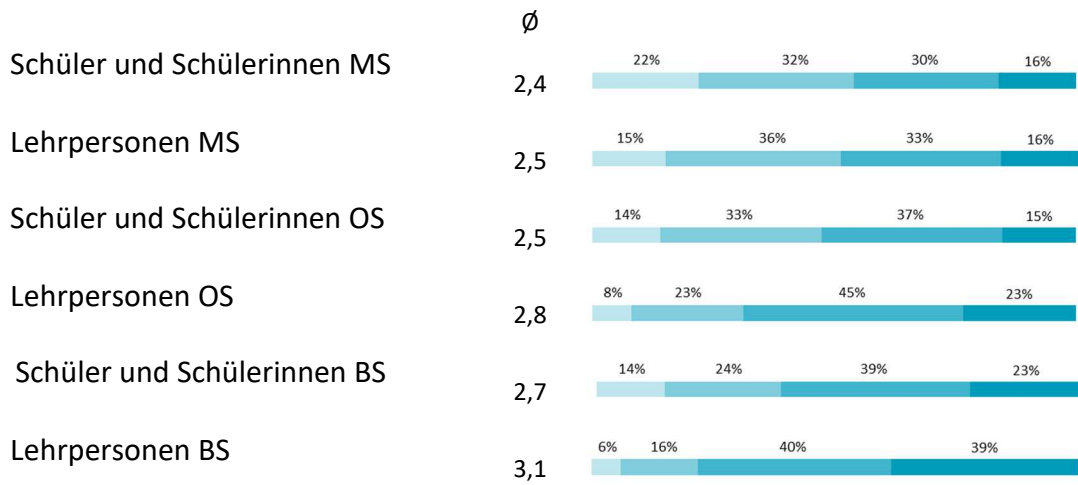
Im Unterricht gibt es vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens.



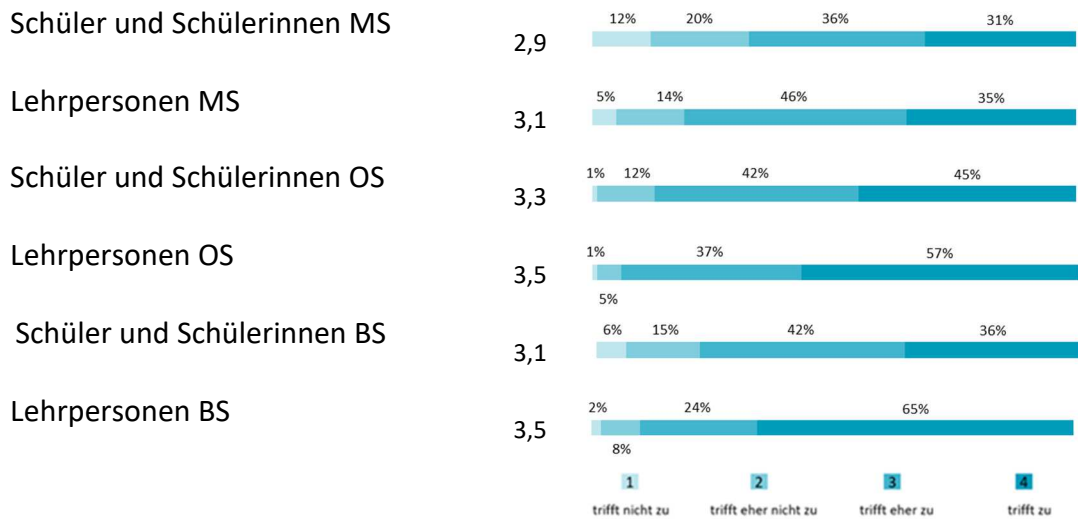
⁴ Aufgrund der Rundungen bei der Auswertung der Fragebögen kann die Summe der Prozentsätze in den folgenden Balkendiagrammen zwischen 99 und 101 Prozent liegen.



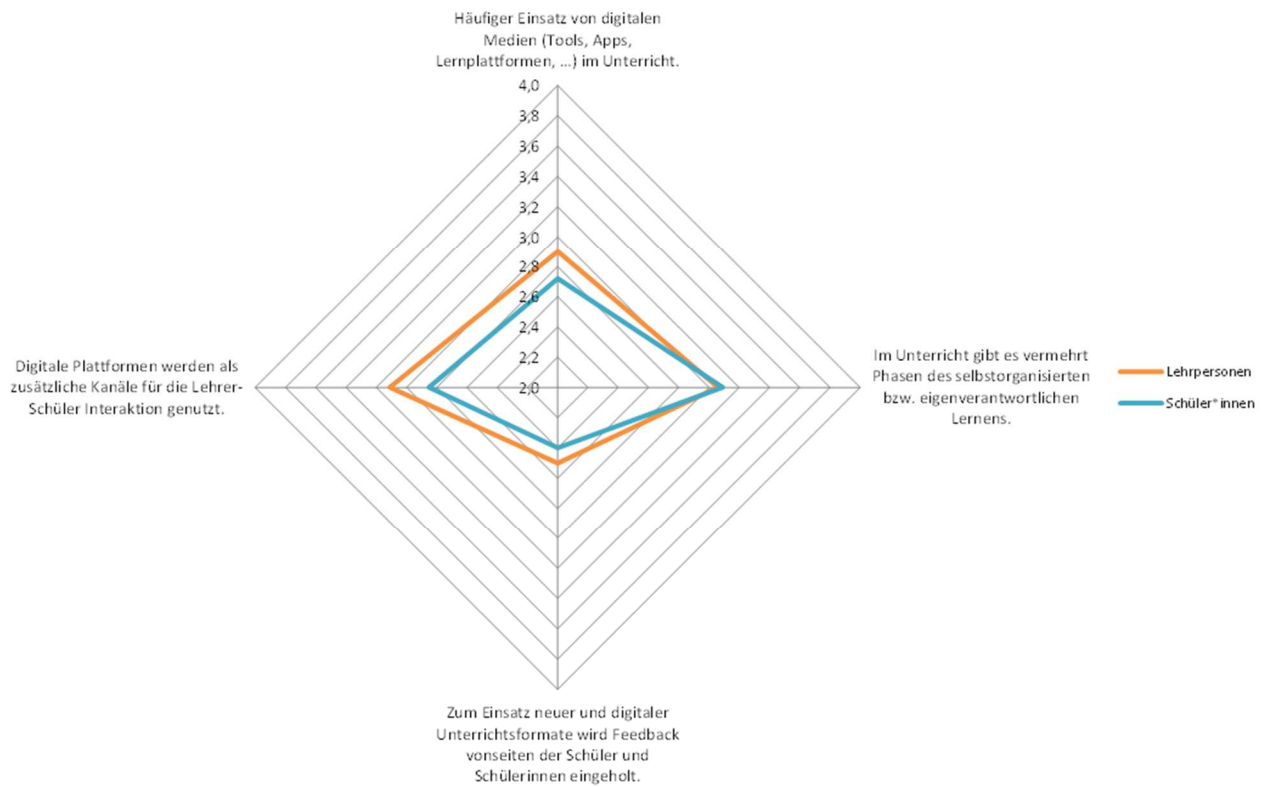
Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate wird Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen eingeholt.



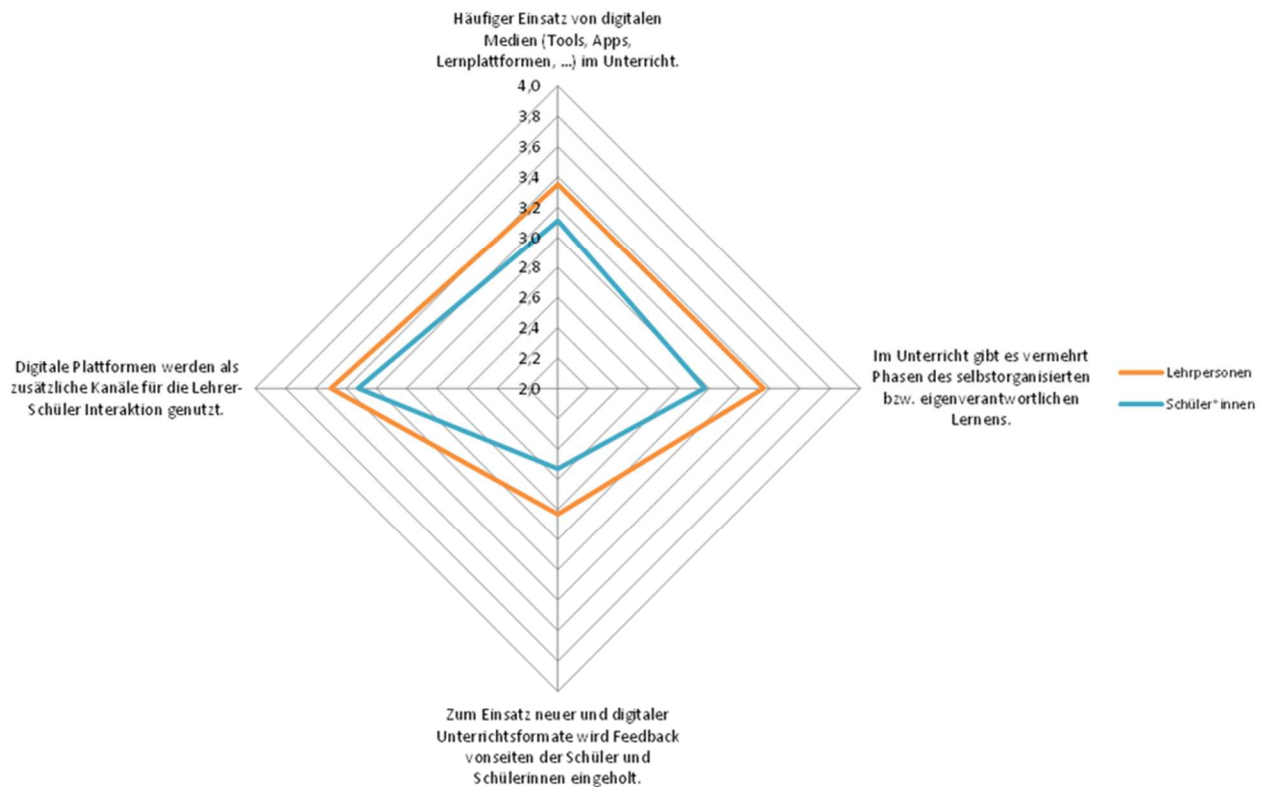
Digitale Plattformen werden als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktion genutzt.



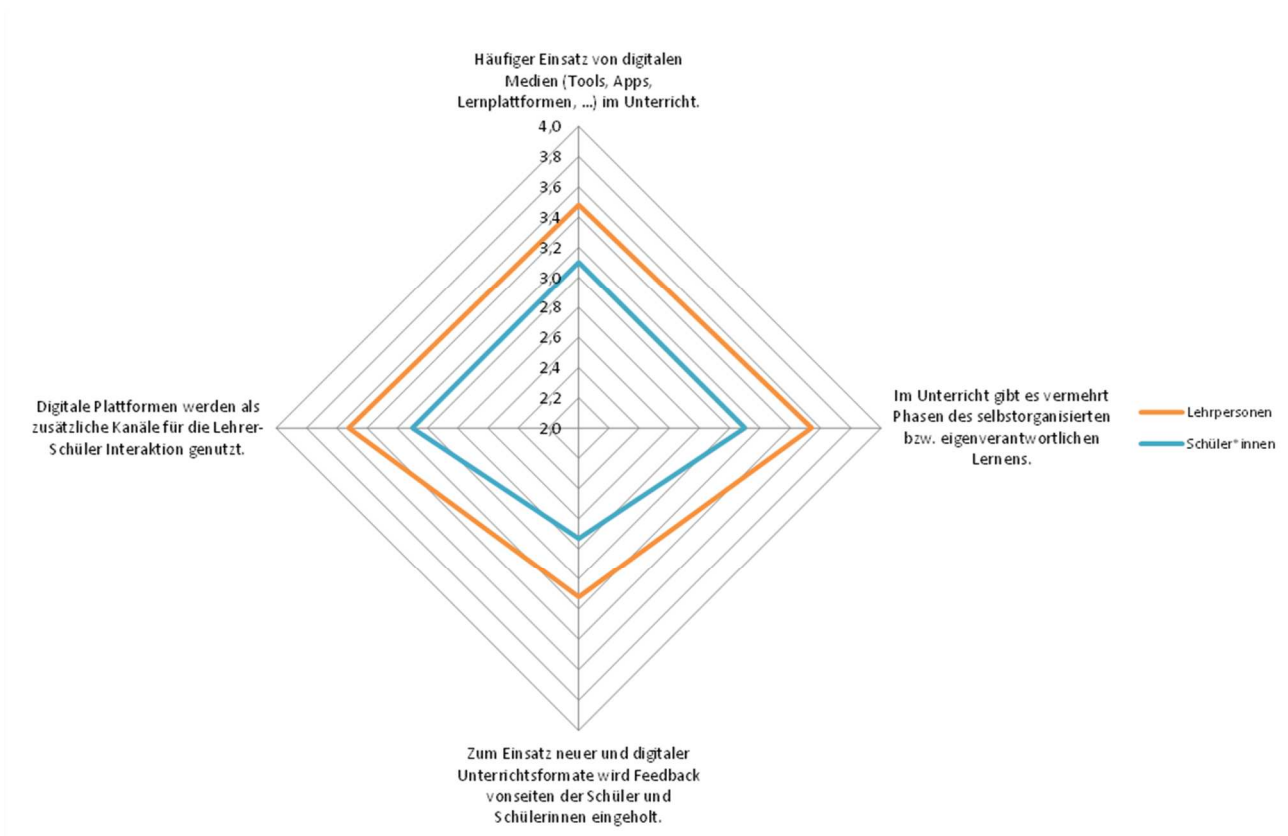
Netzdiagramm MS



Netzdiagramm OS



Netzdiagramm BS



4.1 Einschätzung der Lehrpersonen der Grundschule zu den Ankerfragen

Da in der Schulstufe der Grundschule zwar die Lehrpersonen, aber die Schüler und Schülerinnen nicht befragt wurden, ist eine Gegenüberstellung der Ankerfragen nicht möglich. Trotzdem soll auf die Ergebnisse zu den vier Ankerfragestellungen für die Kategorie der Grundschullehrpersonen eingegangen werden:

87 Prozent der Lehrer und Lehrerinnen in dieser Schulstufe geben an, vermehrt **Phasen des selbstorganisierten Lernens** einzusetzen; dieser Prozentsatz liegt über jenem der Lehrkräfte an den Mittelschulen (81 %) und unter jenen der Lehrkräfte an den Oberschulen (91 %) und den Landesberufsschulen (95 %).

57 Prozent der Grundschullehrkräfte melden zurück, **häufiger digitale Medien im Unterricht einzusetzen**. Dieser Wert liegt deutlich unter jenem der Mittelschullehrkräfte (70 %) sowie unter den Werten der Lehrkräfte an den staatlichen Oberschulen (87 %) und den Schulen der Berufsbildung (88 %).

Digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für den Austausch zwischen Schülerschaft und Lehrpersonen nutzen 51 Prozent der Grundschullehrkräfte. Dieser Wert liegt deutlich unter den Werten der Lehrpersonen in allen anderen Schulstufen (MS 81 %; OS 94 %; BS 89 %).



Die Fragestellung zum **Einholen von Feedback zur Erprobung neuer und digitaler Unterrichtsformate** beantworten in der Grundschule nur 34 Prozent der Lehrkräfte positiv, während es in der Mittelschule 46 Prozent, an der staatlichen Oberschule 68 Prozent und in den Berufsschulen 79 Prozent sind.

Häufiger Einsatz von digitalen Medien (Tools, Apps, Lernplattformen) im Unterricht.



Im Unterricht gibt es vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens.



Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate wird Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen eingeholt.



Digitale Plattformen werden als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktion genutzt.



1 trifft nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 trifft eher zu 4 trifft zu

Bozen, 04.05.2022



**Erfahrungen im Unterricht seit Beginn der COVID-19-Pandemie
(Lehrpersonen GS-MS-OS-BS)**

Mein derzeitiger Unterricht hat sich aufgrund der Erfahrungen seit Beginn der COVID-19-Pandemie verändert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich setze im Unterricht häufiger als bisher digitale Medien (Tools, Apps, Lernplattformen, ...) ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich verwende vermehrt digitale und hybride Unterrichtsformate (z.B. flipped classroom, blended learning, digitale Drehtür, ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch den Einsatz neuer und digitaler Lernsettings habe ich im Unterricht mehr Zeit, Schüler und Schülerinnen in ihren individuellen Lernprozessen zu begleiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Einsatz digitaler Medien hat die Möglichkeiten zur Differenzierung in meinem Unterricht erweitert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich setze in meinem Unterricht vermehrt Phasen des selbstorganisierten bzw. eigenverantwortlichen Lernens ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gebe Schülern und Schülerinnen vermehrt über digitale Kanäle individuelles Feedback.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Einsatz neuer und digitaler Unterrichtsformate hole ich Feedback vonseiten der Schüler und Schülerinnen ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von fachlichen Kernkompetenzen reduziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Ausmaß der erarbeiteten Unterrichtsinhalte zugunsten der Vermittlung von überfachlichen Kernkompetenzen reduziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich setze vermehrt kompetenzorientierte Bewertungsformate ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich richte die Unterrichtsinhalte verstärkt an der Lebenswelt und an den Interessen der Schüler und Schülerinnen aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Bereich der Medienkompetenz gestalte ich verschiedene Lernsettings auf der Grundlage gemeinsam getroffener Vereinbarungen mit Kollegen und Kolleginnen (z.B. Team, Klassenrat, Fachgruppe, ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für die Lehrer-Schüler-Interaktionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nutze digitale Plattformen als zusätzliche Kanäle für den Austausch mit Eltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



In welchen Bereichen wünschen Sie sich Fortbildung, Beratung und Unterstützung? *(mehrere Antworten möglich)*

- Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitale Medien
- Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich digitales Lernen
- Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für das Arbeiten mit neuen didaktischen Konzepten
- Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für die Weiterentwicklung und Anpassung der Schulcurricula
- Fortbildungs- und Unterstützungsangebote im Bereich der kompetenzorientierten Bewertung
- Keine Angabe

In welchen Bereichen sollen aus Ihrer Sicht Konzepte oder Vereinbarungen auf schulischer Ebene verankert bzw. falls bereits vorhanden, weiterentwickelt werden: *(mehrere Antworten möglich)*

- Digitale Bildung und Medienkompetenz
- kompetenzorientierte Bewertung
- Bewertung im digitalen Unterricht bzw. für digitale Lernprodukte der Schüler und Schülerinnen
- selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen
- nachhaltige Förderung der Chancengerechtigkeit in der Schule (Schulsozialarbeit, Helferkonferenz, Netzwerkarbeit im schulischen Umfeld, ...)
- Gemeinsame Schwerpunktsetzung für die Professionalisierung des Lehrerkollegiums (digitale Medien, neue didaktische Konzepte, ...)
- Kommunikation und Austausch in der Schulgemeinschaft (Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Eltern)
- Keine Angabe

**Wie hat sich der Unterricht seit der COVID-19-Pandemie für dich verändert?
(Schüler und Schülerinnen MS-OS-BS)**

Im Unterricht werden häufig digitale Medien (Tools, Apps, Lernplattformen, ...) eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Unterricht gibt es regelmäßig Phasen, in denen ich selbstorganisiert bzw. eigenverantwortlich lernen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn Lehrpersonen neue und digitale Unterrichtsformen verwenden, fragen sie mich, wie ich diese finde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Lehrpersonen nutzen digitale Plattformen, um sich mit mir auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

